

MASSETO

Massetino

Bolgheri IGT Toskana



Jahrgang:	2020
Inhalt:	75 cl
Produzent:	Masseto
Traubensorten:	Merlot, Cabernet Franc
Alkoholgehalt:	14.50% Vol.
Ausschenktemperatur:	16-18°
Bewertung:	Parker 95, Falstaff 94

Massetino, der 2017 erstmals als "Zweitwein" vom Masseto produziert wurde, ist heute nicht bloss mehr der "kleine Bruder", sondern ein eigenständiger, grossartiger Charakterwein. Im einladenden Bouquet zeigen sich Aromen von dunklen Beeren, saftigen Zwetschgen, Morellen und etwas Cassis, würzig unterlegt mit Noten von Mokka, Lakritz Nelken, gerösteten Nüssen und einem Touch von Veilchen. Am Gaumen schöne Tife anzeigend, wiederum viel saftig-reife dunkle Frucht, getragen von sanft röstiger Würze und seidiger Tannin Struktur im langen Finale.

Empfehlung

Edler Begleiter zu einem saftigen "Bistecca Fiorentina" oder zu gebratenem Kalbsfilet mit Cognac-Waldpilz Sauce, aber auch zu Schmorgerichten und Wild, etwa Fasan im Speckmantel aus dem Ofen.

Produzent

Ornellaia gehört zu den Weingütern Italiens, die sich in unmittelbarer Nähe der tyrrhenischen Küste befinden. Bolgheri ist genauer genommen ein Ortsteil des kleinen Städtchens Castagneto Carducci, das sich im Herzen des Naturschutzgebietes Oasi di Bolgheri befindet, das von traumhaften Sandstränden, Zypressen und dichten Pinienwäldern gesäumt wird. Die Weinberge des Weingutes Ornellaia, das 1981 gegründet wurde, umfassen rund 62 Hektar. Die Rebflächen, die mit Zypressen und Pinien verschmelzen, formen eine unverwechselbare Landschaft, von der schon der einstige Dichter Giosué Carducci fasziniert war. Marchese Lodovico Antinori gründete das Weingut 1981, indem er die ersten Rebstöcke pflanzte und eine Kellerei eröffnete, die 1985 in Betrieb genommen wurde. Nach der Gründung dauerte es nur sieben Jahre, bis das Weingut den ersten Jahrgang vorstellen konnte, der 1988 den Markt eroberte. Seit 1991 arbeitet Antinori mit dem Önologen Michel Rolland zusammen, der die bestehenden

Herstellungsmethoden stetig verbesserte. 1991 kamen weitere Rebflächen hinzu, bevor ein neuer Jahrgang, der den Namen „Le Volte dell'Ornellaia“ trug, publiziert wurde. 1997 kam ein renommierter Zweitwein, der „Le Serre Nuove dell'Ornellaia“, auf den Markt. 1999 übernahm der Weinproduzent Robert Mondavi das Weingut, das er einige Jahre später mit Marchese Ferdinando Frescobaldi teilte. 2005 übernimmt Frescobaldi die Aktien von Mondavi und Ferdinando wird zum Vorstand ernannt. Ab sofort war Axel Heinz, der den Bau eines neuen Fasslagers veranlasste, der neue Önologe und Produktionsleiter des Unternehmens. - Der erste aus dem Masseto-Weinberg hervorgegangene Wein, ein weiterer Kultwein aus gleichem Hause, stammt aus der Lese 1986. Er hieß damals schlicht „Merlot“. Seit dem 1987er Jahrgang trägt er den Namen „Masseto“ und ist bis heute der Inbegriff eines Weines von großer und komplexer Persönlichkeit, dessen beachtliche Struktur stets mit wunderbarer Eleganz einhergeht.